



Wirtschaftsvorsitzender Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst,
Ratsvorsitzender Johann Kalb, Geschäftsführerin Dr.
Christa Standecker (von links)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wandel in der Automobilindustrie oder Energiewende – die Metropolregion steckt mitten in einer Umbruchphase. Krisen als Chancen zu sehen, zeichnet unsere Region aus. Wir können dabei auf eine agile Wirtschaft und unsere Innovationsstärke bauen.

Nicht zu vergessen ist das enge Miteinander von Stadt und Land sowie von Wirtschaft und Politik. Dass man gemeinsam stärker ist, konnten rund 80 Teilnehmende auf unserer Delegationsreise im Februar nach Brüssel erleben. Viel Freude beim Lesen!



Falls der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, bitte [hier](#) klicken.

THEMEN

- Krise? Für die Metropolregion Nürnberg eher eine Chance
- Zukunftswerkstatt Automotive Metropolregion Nürnberg
- Metropolregion Nürnberg mit KI und Innovationen in Brüssel
- Grüne Juwelen der Metropolregion Nürnberg – mit dem VGN die Naturparke entdecken
- Regionalinitiative „Gutes aus dem Fürther Land“ verstärkt Original Regional
- 1. FC Nürnberg erhält die Auszeichnung „Spitzensport in der Metropolregion“
- Streuobstblüte hautnah erleben
- Neue Heimatreisen beim Heimatlotsen
- German Design Award geht in die Metropolregion Nürnberg – Projekt Heimatlotse ausgezeichnet
- Rabatt beim Kauf des EntdeckerPass
- Kommunenprofile machen vielfältige Bildungslandschaften sichtbar
- „Platz für Wasserstoff-Erklärer“ an der Berufsbildenden Schule Sonneberg

- CO2-Challenge 2023
- XR Classroom
- IP 2023 | InnovationsPreis | Intelligenz für Transport, Verkehr & Logistik | Call for Application
- Mobilitäts Kongress Bayern 2023
- Berufsbegleitender Zertifikatskurs „Flächensparende Gemeindeentwicklung“
- „Konnichiwa“ – Werbung auf Japanisch für die Metropolregion
- Personalwechsel bei der „Initiative familienbewusste Personalpolitik“
- Veranstaltungen in der Metropolregion
- Der Förderverein begrüßt neue Mitglieder



Foto: Rudi Ott

Krise? Für die Metropolregion Nürnberg eher eine Chance

Transformation in der Automobilindustrie, Klimawandel, Mobilitäts- und Energiewende – Wirtschaft und Politik stehen in der Metropolregion vor Herausforderungen. Die Region hat gute Voraussetzungen den Wandel zu bewältigen. Stadt und Land sowie Politik und Wirtschaft kooperieren auf Augenhöhe. Das Engagement der Wirtschaft, das seit nun 10 Jahren besteht, ist eine Besonderheit im Vergleich zu anderen Metropolregionen. Das Jubiläum wurde im neuen Studio des BR in Nürnberg gefeiert. „Wir wollen nicht über Krise reden, sondern Chancen und Perspektiven aufzeigen“, sagte Johann Bögl, Vorstand im Förderverein der Wirtschaft und Gesellschafter und Aufsichtsratsvorsitzender des Bauunternehmens Max Bögl, im Rahmen der Jubiläumsfeier „10 Jahre Wirtschaft für die Metropolregion Nürnberg“ in einer Podiumsdiskussion mit Staatssekretärin Katja Hessel und Tassilo Forchheimer, Leiter BR Franken.

[Mehr Informationen](#)



Foto: Günter Laurer / Kulturidee

Zukunftswerkstatt Automotive Metropolregion Nürnberg

Die Automobilzulieferindustrie ist ein starkes wirtschaftliches Fundament der Metropolregion. Doch wie gelingt der Wandel? Mit dieser Frage im Fokus hat der Branchentreff Zukunftswerkstatt Automotive des Projekts transform_EMN gestartet. Mit rund 350 TeilnehmerInnen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik war die Auftaktveranstaltung ein voller Erfolg. Das Projekt transform_EMN nimmt unter Beteiligung von Kammern, der Wissenschaft und weiteren Partnern insbesondere die zahlreichen kleinen und mittleren Unternehmen in den Blick. Diese spielen eine zentrale Rolle für die Wertschöpfung in den betroffenen Kommunen und Landkreisen. Das Projekt transform_EMN unterstützt die Unternehmen dabei, den Wandel zu stemmen, und fördert damit auch die Wirtschaftsstruktur und -attraktivität der Region.

[Mehr Informationen](#)



Foto: Rudi Ott

Metropolregion Nürnberg mit KI und Innovationen in Brüssel

E-Autos, die während der Fahrt laden und ein sicheres digitales System in Europa für Gesundheitsdaten – das sind nur zwei von mehreren Technologieprojekten, die eine Metropolregions-Delegation in Brüssel vorstellte. Eine teilweise durch KI gesteuerte Jazz-Session brachte die mehr als 200 Gäste bei der Abendveranstaltung in der Bayerischen Vertretung zum Staunen. Mit Anliegen und Projekten im Gepäck reisten rund 80 VertreterInnen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik in Europas Hauptstadt. Die Delegation der Metropolregion traf dort in 12 Gesprächen zu verschiedenen Fachthemen Mitglieder des Europäischen Parlaments, hochrangige VertreterInnen von EU-Institutionen und Experten. „Unserer Delegation gelang ein großartiger Auftritt sowie die Anbahnung neuer Kontakte und Kooperationen. Wir konnten Vertreter der EU-Kommission und Abgeordnete kennenlernen, mit ihnen ins Gespräch kommen und unsere Anliegen platzieren. Die Metropolregion hat in Brüssel ihre Innovations- und Wirtschaftskraft gezeigt“ sagte Johann Kalb, Ratsvorsitzender der Metropolregion und Landrat des Landkreis Bamberg.

[Mehr Informationen](#)



Foto: Andrea Gaspar-Klein

Grüne Juwelen der Metropolregion Nürnberg – mit dem VGN die Naturparke entdecken

Wilde Orchideenwälder, verwunschene Höhlen und unvergessliche Naturerlebnisse – all das bieten die Naturpark-Touren des Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN). Auf der Messe „Freizeit, Touristik & Garten“ in Nürnberg hat der VGN drei Naturparktouren inklusive Informationen zur Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel, vorgestellt. Zehn Naturparke machen etwa die Hälfte der Fläche der Metropolregion Nürnberg aus. Wer die grünen Paradiese erkunden will, erreicht sie bequem, flexibel und nachhaltig mit dem Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN). Die ersten drei Entdeckungsreisen sind: „Mit dem Burgenwinkel-Express in die Haßberge“, „Über die Gumbertushütte nach Leutershausen“ im Naturpark Frankenhöhe und der „Birglandtrail“ im Naturpark Fränkische Schweiz-Frankenjura.

[Mehr Informationen](#)



Foto: Roland Beck / Landratsamt Fürth

Regionalinitiative „Gutes aus dem Fürther Land“ verstärkt Original Regional

Die Regionalinitiative Gutes aus dem Fürther Land (Gufü) tritt als Partnerinitiative dem Netzwerk Original Regional bei. Regionale Produkte sollen so weiter gestärkt werden. Entstanden war die Regionalinitiative Gutes aus dem Fürther Land im Jahr 2000, vor über 20 Jahren. Seitdem ist im Landkreis Fürth einiges passiert und die Zahl der Hofläden und Direktvermarkter ist deutlich gestiegen. 49 Betriebe, davon 38 Hofläden und 11 Wochenmärkte gehören zur Regionalinitiative. Die Regionalkampagne Original Regional besteht seit 25 Jahren. Darin sind 32 Regionalinitiativen mit rund 1.500 DirektvermarkterInnen organisiert. Sie hat das Ziel regionale Produkte, Dienstleistungen und Wirtschaftskreisläufe in der Metropolregion Nürnberg zu fördern und dabei regionale Identität, die gewachsener Kulturlandschaft und das Brauchtum zu stärken.

[Mehr Informationen](#)



Foto: 1. FC Nürnberg

1. FC Nürnberg erhält die Auszeichnung „Spitzensport in der Metropolregion“

Der Nürnberger Traditionsverein bekommt die Auszeichnung als sportliches Aushängeschild der Metropolregion. Der 1. FCN ist Teil des Spitzensport-Netzwerks unter der Federführung des Forums Sport. Der nervenaufreibende Pokalfight gegen Fortuna Düsseldorf bot einen angemessenen Rahmen für die Zeremonie im Max-Morlock-Stadion: Vor über 25.000 Zuschauern bekam der 1. FC Nürnberg die Auszeichnung „Spitzensport in der Metropolregion“. Das Prädikat, symbolisiert durch ein Acrylglaschild und eine überdimensionale Urkunde, überreichten Johann Kalb, Ratsvorsitzender der Metropolregion und Landrat des Landkreises Bamberg und Prof. Klaus Wübbenhorst, Wirtschaftsvorsitzender. Ziel der Auszeichnung ist es, Synergien zu nutzen, Sportbegeisterte und Fans anzusprechen und Mehrwerte für die ganze Region zu schaffen. Hintergrund ist das Bestreben in Sachen Spitzensport enger zusammenzurücken und zusammenzuarbeiten.

[Mehr Informationen](#)

Streuobstblüte hautnah erleben

Um die Besonderheit und Einzigartigkeit von blühenden Streuobstwiesen den EinwohnerInnen der Metropolregion Nürnberg näher zu bringen, startet die Metropolregion die Ausflugs-Reihe „Wir gehen in die Blüte“

An vier Terminen von Ende April bis Anfang Mai kann die



Foto: LPV Mittelfranken

Obstblüte von Kirsche, Zwetschge, Apfel und Birne hautnah im Rahmen von Führungen und Vorträgen erlebt werden:

- 21.4. Kirschblüte in Absberg im Spalter Hügelland *(Treffpunkt um 10 Uhr an der Prunothek, Hauptstraße 10 in 91720 Absberg)*
- 23.4. Zwetschgenblüte in Burgbernheim *(Treffpunkt um 13:30 Uhr am Minigolfplatz im Gründlein, 91593 Burgbernheim)*
- 28.4. Apfelblüte in Hersbruck *(Treffpunkt um 14 Uhr im Obstsortengarten der Streuobstinitiative Hersbrucker Alb e.V., in Verlängerung der Westpreußenstraße, östlicher Ortsausgang in 91217 Hersbruck)*
- 28.4. Birnenblüte in Sinbronn am Hesselberg *(Treffpunkt um 14 Uhr an der Birnenallee, nördlicher Ortsausgang Sinbronn, Richtung Bernhardswend, Abzweigung nach Karlsholz in 91550 Sinbronn)*

Zudem werden regionale Streuobst-Produkte zur Verkostung angeboten.

Die Details zu den Terminen sind unter www.streuobstwiesenliebe.de zu finden.

[Mehr Informationen](#)



Neue Heimatreisen beim Heimatlotsen

Unter www.heimatlotse.de gibt es zwei neue Heimatreisen, die sich auch gut für einen Familienausflug im Frühjahr eignen. Bei der Heimatreise „im Burgenwinkel on Tour“ kommen alle Familienmitglieder auf ihre Kosten. Im Naturpark Haßberge können Sie sich mit Wanze Rosi auf dem ehemaligen Kasernengelände über Themen aus Flora und Fauna informieren, einen kindgerechten Rundgang durch Ebern erleben und ins Burgleben eintauchen und an verschiedenen Stationen spielerisch viel Wissenswertes über das Leben der Familien, für die die Burg ab dem 12. Jahrhundert ein Zuhause war, erfahren. Die Burgruine Altenstein kann mit dem [Entdeckerpass](#) kostenfrei besucht werden. Die zweite Tour befindet sich in der Tourismusregion Frankenwald. Sie führt durch Kulmbach und verbindet dabei Geschichte und fränkische Kulinarik. Zwischen Plassenburg, Altstadt und den Museen im Mönchshof können Sie einen abwechslungsreichen Tag verbringen und sich dabei kulinarisch verwöhnen lassen. Unter www.heimatlotse.de erfahren Sie, was Sie in der heimlichen Hauptstadt des Bieres nicht verpassen sollten und erhalten alle wichtigen Informationen für beide Heimatreisen und Inspirationen für weitere Tagesausflüge.

[Mehr Informationen](#)



Montage: GMK

German Design Award geht in die Metropolregion Nürnberg – Projekt Heimatlotse ausgezeichnet

Unter dem Motto „Heimat entdecken“ hat das Forum Heimat und Freizeit der Metropolregion Nürnberg in Zusammenarbeit mit der Werbeagentur GMK 2022 eine Plattform entwickelt, die zum Entdecken der Metropolregion einlädt: der „Heimatlotse“. Für seine herausragende Designqualität erhielt das Projekt den German Design Award 2023 mit einer Special Mention in der Kategorie „Excellent Communications Design – Brand Identity“. Auf der Website www.heimatlotse.de finden Bürgerinnen und Bürger individuelle Heimatreisen in die 15 Tourismusgebiete der Metropolregion. Die inspirierenden Programmvorschläge regen zum Entdecken der eigenen Heimat an. Egal ob Familienbande, Energiebündel oder Kulturliebhaber – für jeden ist etwas Passendes dabei. Zusätzlich zu den Tourenvorschlägen für Tagesausflüge gibt es weitere Tipps für einzelne Aktivitäten, die sich mit dem Aktivitätenfilter zu einem Freizeitprogramm nach individuellen Interessen zusammenstellen lassen.

[Mehr Informationen](#)

Rabatt beim Kauf des EntdeckerPass

Der EntdeckerPass, die offizielle Freizeitkarte der Metropolregion Nürnberg hat zusammen mit der Sparkasse eine tolle Rabattaktion: Zum Start der Ausflugsaison erhalten Sparkassenkunden bzw. -mitarbeiter noch bis 24.04.2023 über die EntdeckerPass



Homepage 20 Prozent Rabatt.

Rund 130 Ausflugsziele mit stark vergünstigtem oder kostenlosem Eintritt sind im Pass beinhaltet und bieten Ihnen abwechslungsreiche und spannende Ausflüge vor der Haustür.

Das sind die Spar-Preise:

EntdeckerPass Erwachsener: € 25,60 statt € 32,00

EntdeckerPass Jugendlicher: € 12,80 statt € 16,00

Bambino-Pass: frei (nur in Verbindung mit mind. einem Erwachsenen-Pass)

Dieses Angebot ist nur über die Homepage des EntdeckerPass gültig.

[Zur Homepage des EntdeckerPass](#)



Kommunenprofile machen vielfältige Bildungslandschaften sichtbar

Um die vielfältigen kommunalen Bildungslandschaften in der Metropolregion Nürnberg sichtbar zu machen, wurden Online-Kommunenprofile erstellt. Die neuen Online-Kommunenprofile enthalten Angaben zu Förderprogrammen, Initiativen, oder aktuellen Schwerpunkten im Bildungsmanagement. Links verweisen auf weitere Informationen wie das jeweilige Bildungsbüro, Bildungsregion oder Bildungsportale. Ergänzt werden die Profile durch Statements der jeweiligen Landrätinnen und Oberbürgermeisterinnen.

[Mehr Informationen](#)



„Platz für Wasserstoff-Erklärer“ an der Berufsbildenden Schule Sonneberg

Im FabLab der Staatlichen Berufsbildenden Schule Sonneberg (SBBS) tauchen die Schüler*innen in die Wasserstofftechnik ein. In Zusammenarbeit mit der IHK Südthüringen, dem HySON-Institut für angewandte Wasserstoffforschung Sonneberg und dem H₂-Technikspezialisten Kyros Hydrogen Solutions treibt die Berufsschule die Entwicklung eines IHK-zertifizierten Lehrgangs für Wasserstofftechnik voran. Ein guter Ansatz für die Wasserstoffindustrie, deren Bedarf an ausgebildeten Fachkräften mit dem Aufschwung der Wasserstoffwirtschaft steigt. Der Lehrgang soll Auszubildende in technischen Berufen wie MechatronikerIn, Kfz-MechatronikerIn oder ElektronikerIn fit machen für einen Job im zukünftigen Wasserstoffmarkt. Einer der „Wasserstoff-Erklärer“ und damit auch das neue Motiv der „Platz für...“-Kampagne der Wasserstoff-Metropolregion Nürnberg hy+ ist Uwe Blechschmidt, Studiendirektor und stellvertretender Schulleiter der SBBS. Erfahren Sie, wie er Pionierarbeit leistet und Thema Wasserstoff an der Schule und in der Bevölkerung verbreitet.

[Mehr Informationen](#)



CO2-Challenge 2023

Zur Fastenzeit fand wieder die CO2-Challenge statt. Im Rahmen der CO2-Challenge gab es jeden Tag eine kleine Herausforderung, durch die im Alltag CO2 gespart werden kann. Mit viel Liebe und Humor gaben die KlimaschutzmanagerInnen der Metropolregion Nürnberg Anregungen, um die eigenen Gewohnheiten in neuem Licht zu sehen. Denn Klimasünden verstecken sich nicht nur im Kühlschrank oder dem Heizungskeller. Unerwartete Hebel können sich beispielsweise auch beim Müll oder im Freizeitverhalten finden. Außerdem neu dieses Jahr: Die CO2-Schulchallenge. Mit extra für alle Jahrgangsstufen konzipierten Bildungsmaterialien und Aufgaben, konnten sich nun ganze Schulklassen an der Aktion beteiligen.

[Mehr Informationen](#)



XR Classroom

Der XR Classroom ist ein Eventformat des [XR HUB Nürnberg](#) mit dem Ziel, zukünftige Fachkräfte bereits während ihrer Ausbildung im Bereich Extended Reality (XR) zu fördern und womöglich für eine berufliche Karriere in diesem Gebiet zu begeistern. XR steht als Oberbegriff für Virtual Reality (VR), Mixed Reality (MR) und Augmented Reality (AR). In der Metropolregion Nürnberg gibt es bereits eine Vielzahl von etablierten Unternehmen sowie Start-ups, die XR einsetzen und vorantreiben.

Das Konzept umfasst Workshops, die Einblicke in die Technologie geben, gefolgt von der Gelegenheit, virtuelle Welten mit der neuesten VR- und AR-Technologie zu erleben. Parallel dazu werden Lehrerinnen und Lehrer professionell über die Einsatzmöglichkeiten von XR im Unterricht informiert. Je nach Bedarf und Absprache können Folgetermine für weitere Betreuung von gemeinsam erarbeiteten Projekten an den Schulen erfolgen.

Das Format entsteht in Zusammenarbeit mit dem [VR-Café Pixels](#) VR-Café Pixels in Fürth und der [XRExplorer School](#) Initiative des XR HUB Bavaria und dem Bayerischen Staatsministerium für Digitales.

Für Anfragen oder weitere Information können Sie sich unter info@xrhub-nue.de melden.



**IP 2023 | InnovationsPreis |
Intelligenz für Transport, Verkehr &
Logistik | Call for Application**

Mit dem IP 2023 | InnovationsPreis zeichnet der CNA e.V. jährlich Unternehmen, Organisationen und wissenschaftliche Einrichtungen für besonders innovative Produkte, Entwicklungen oder Dienstleistungen in Transport, Verkehr & Logistik aus. Damit wird in besonderer Weise honoriert, dass Innovationen und innovatives Handeln einen besonderen Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaftswachstum, zur Sicherung von Arbeitsplätzen sowie zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Wirtschaft leisten.

Bewerben Sie sich ab sofort bis zum 31.05.2023 und werden Sie IP 2023 | Preisträger:in!

[Mehr Informationen](#)



Mobilitäts Kongress Bayern 2023

Die Mobilitätswende ist in vollem Gange. Das zeigte der MobilitätsKongress Bayern am 21. März 2023 deutlich. Über 200 VertreterInnen bayerischer Kommunen, von ÖPNV-Betreibern und Technologie-Unternehmen diskutierten in Nürnberg unter dem Motto „Shaping the Change in Mobility“, wie sich die Zukunft im Personentransport gestalten lässt und wie neue Technologien von der smarten ÖPNV-App bis zum revolutionären Fahrzeugkonzept hier Abhilfe schaffen.

[Mehr Informationen](#)



Berufsbegleitender Zertifikatskurs „Flächensparende Gemeindeentwicklung“

Wer seine Kommune zukunftsfähig aufstellen möchte, muss kurze Wege ermöglichen und neue Wohnformen und Angebote für Mitbürgerinnen und Mitbürger schaffen. Eine qualitative und sparsame Freiflächengestaltung bei gleichbleibender oder weniger Belastung für die kommunalen Haushalte ist dafür Voraussetzung. Lernen Sie die wichtigsten Instrumente für die Entwicklung einer individuellen Vision für Ihre Gemeinde im siebentägigen Zertifikatskurs „Flächensparende Gemeindeentwicklung“ Campus-Akademie für berufliche Weiterbildung der Universität Bayreuth kennen. Ein Team aus Dozierenden unterstützt Sie und liefert aktuelle Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis. Kursstarts sind am 28. und 29. April 2023.

[Mehr Informationen](#)



„Konnichiwa“ – Werbung auf Japanisch für die Metropolregion

„Tomo ni mirai e“ bedeutet auf Japanisch: „Gemeinsam in die Zukunft“ – und ist der Titel einer Broschüre in Comic-Form, die die IHK Nürnberg für Mittelfranken veröffentlicht hat. Sie soll bei japanischen Geschäftsleuten das Interesse für die Metropolregion Nürnberg wecken. In dem zwölfseitigen Heft, das an Stilmittel des japanischen Mangas angelehnt ist, spielen IHK-Präsident Dr. Armin Zitzmann und IHK-Hauptgeschäftsführer Markus Löttsch, der die Idee zu dem Comic hatte, eine zentrale Rolle. Die beiden zeigen einer Delegation japanischer Geschäftsleute, in welchen Branchen und Technologiefeldern die Metropolregion punktet. Die Broschüre kann auf der Website der IHK als PDF heruntergeladen werden.

[Zur Broschüre](#)



Personalwechsel bei der „Initiative familienbewusste Personalpolitik“

In der Nachfolge von Doris Reinecke ist Nicole Hummel als neue Leitung des Stabs Familie beim Bündnis für Familie dem KoordinatorInnen-Team der Initiative familienbewusste Personalpolitik beigetreten. Monika Dietrich ist seit Januar 2023 Teil des KoordinatorInnen-Teams der Initiative familienbewusste Personalpolitik. Monika Dietrich folgt auf Thomas Hoffmann. Die Initiative familienbewusste Personalpolitik ist eine Kooperation des Bündnis für Familie, der Handwerkskammer für Mittelfranken, der Industrie- und Handelskammer, der Agentur für Arbeit und des Forums Wirtschaft und Infrastruktur der Metropolregion Nürnberg.

[Mehr Informationen](#)

Veranstaltungen in der Metropolregion



Zukunft der automobilen Wertschöpfung

In der Veranstaltungsreihe „IMPULSGeber: Zukunft der automobilen Wertschöpfung in der EMN“ der IHK Nürnberg für Mittelfranken im Rahmen des Projektes transform_EMN berichten



Die Regionalwert-Idee – Eine Bürgeraktiengesellschaft für mehr regionale Lebensmittelversorgung

Mehr regionale Versorgung mit Bio-Lebensmitteln in Nürnberg und in der Region – kann das funktionieren? Die Regionalwert AG Bürgeraktiengesellschaft ist eine Möglichkeit, nachhaltig

Industrieunternehmen aus der Region über die Zukunftsthemen
Fahrzeugelektrifizierung,
transformationsgerechte Produktion und
Zulieferer-Diversifikation.

Termine und Orte:

- Donnerstag, 20. April 2023 in Nürnberg
- Donnerstag, 27. April 2023 in Kloster Banz
- Donnerstag, 4. Mai 2023 in Ansbach

[Infos und Anmeldung](#)



Medical Valley Award wird verliehen

Das Medical Valley lädt am Donnerstag, 4. Mai, zur vierten Medical Valley Verleihung. From Research To Startup – Die fünf besten Teams erhalten für ihr prämiertes Konzept eine Pre-Seed Förderung von bis zu 500.000€ über zwei Jahre Förderlaufzeit und darüber hinaus eine aktive Begleitung von Medical Valley EMN e.V. und ExpertInnen aus dem Netzwerk, und damit die Chance, Schlüsseltechnologien für die Gesundheitsversorgung der Zukunft zu realisieren und auf den Markt zu bringen.

[Infos und Anmeldung](#)

wirtschaftende Betriebe der regionalen Land- und Ernährungswirtschaft zu unterstützen. Erfolgsbeispiele, Vorträge, und Impulse dazu hören Sie am Donnerstag, 27. April. um 19 Uhr im Gemeinschaftshaus Langwasser (Glogauer Str. 50, Nürnberg).

[Infos und Anmeldung](#)



Fläche und Boden: unterschätzt und übernutzt

Eine Ringvorlesung der TH Nürnberg nimmt Nachhaltigkeit in den Fokus, darunter Themen wie Flächenverbrauch oder Nutzungskonflikte. Den nächsten Vortrag in der Reihe hält Prof. Dr. Karl Auerswald (TUM School of Life Science) am 12. April am Keßlerplatz 12 (Raum KA.002) zum Thema „Die Rolle des Bodens für die landwirtschaftliche Erzeugung in Zeiten des

Klimawandels“. Die Veranstaltung ist kostenfrei und kann ohne Anmeldung besucht werden.

[Mehr Informationen](#)

Förderverein Wirtschaft für die Metropolregion Nürnberg

Der Förderverein begrüßt neue Mitglieder

GMK ist eine inhabergeführte Agentur für Markenbildung mit Schwerpunkt Digitale Kommunikation und Sitz im oberfränkischen Bayreuth. GMK agiert als Full-Focus-Agentur und bietet Lösungen vom Mittelständler bis zum Global Player. Ob digitale Strategie oder neues Corporate Design – es gibt alles aus einer Hand.

www.gmk.de

Gesundheit und Wohlbefinden sind die Grundlage für Lebensfreude und Lebensqualität. **Orthomed Medizinprodukte GmbH** unterstützen dies durch hochwertige, funktionelle Produkte und Leistungen. Ein Großteil der Produkte ist immer noch „Made in Germany“, darunter Fingerschienen, Arm- und Beinschienen, Daumenschienen, Kopfschnellverbände, Finger- und Zehenschnellverbände, Kühlsprays, Polster- und Auflagen für den OP.

www.orthomed-medizinprodukte.com

Die **S-Immowerk GmbH & Co. KG** ist ein Gemeinschaftsunternehmen sechs mittelfränkischer Sparkassen und ist auf die Vermarktung, Beratung und Entwicklung im Segment der Gewerbe- und Investitionsimmobilien spezialisiert.

Das Dienstleistungsangebot an 6 Standorten mit mehr als 230 Beratenden in Mittelfranken und Nordbayern richtet sich in gleicher Weise an Kunden und Nichtkunden, welche von zahlreichen und weitreichenden Kontakten zu Wirtschaft, Handel und Handwerk sowie zu Industrie und Kommunen profitieren sollen.

s-immowerk.de/

[Mehr Informationen](#)

Impressum

V.i.S.d.P.: Dr. Christa Standecker, Geschäftsführerin

Europäische Metropolregion Nürnberg
Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg
Tel.: 0 911/ 231 10522, Fax: 0 911/ 231-7972

Redaktion:
Christian Hellermann, Daniela Ramsauer

Gestaltung und Layout:
Agentur triebwerk GmbH

Haben Sie Anregungen oder Fragen?
geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de
www.metropolregion.nuernberg.de

Informationen zu unseren Datenschutzbestimmungen finden Sie [hier](#).

[Newsletter weiterempfehlen](#)
[Newsletter abbestellen](#)

EUROPÄISCHE
METROPOLREGION
NÜRNBERG

Folgen Sie uns auf:



Leuchttürme der Metropolregion Nürnberg

SIEMENS

 Sparkasse
Gut für die
Metropolregion.

adidas

 AFAG
WIR MACHEN MESSEN

 ALBRECHT DÜRER
AIRPORT NÜRNBERG

 BarthHaas®

 Bayern LB

 brose
Excellence in Mechatronics

 DATEV

Personal
 HCFMANN®

KURZ 



Rödl & Partner



TeamBank



Spitzensportpartner



IHKs und HWKs



Alle Partner der Europäische Metropolregion Nürnberg finden Sie [hier](#).

© 2020 Verein EMN Europäische Metropolregion Nürnberg e. V.